

**Fachleistungsstunden**  
**nach §§53 ff. SGB XII**  
**BEB-Tagung 01.10.2013**

vorbereitet von René Straten, Evangelisches Perthes-Werk e.V.

## Inhaltsverzeichnis

- Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII
- Planungsschlüssel für Fachleistungsstunden
- Controlling Tätigkeiten der zuständigen Sozialarbeiter pro Klient
- Berichtsdarstellung
- Zukunftsaussichten
- Kalkulation einer Fachleistungsstunde

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- In einem Clearing-Gespräch zwischen Leistungserbringerseite und dem Kostenträger wird der wöchentliche Hilfebedarf eines Klienten in Form von Fachleistungsstunden ermittelt und festgelegt.

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Eine Fachleistungsstunde besteht aus 50 Minuten direkter Betreuungszeit und 10 Minuten mittelbare und indirekte Betreuung.
- FLS können aus Gründen der Praktikabilität in Einheiten von 10 Minuten abgerechnet werden.

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Direkte Betreuungszeit:
  - Zeit in der die Klientin/der Klient einen Betreuungsmitarbeiter/In „von Angesicht zu Angesicht“ sieht oder „von Ohr zu Ohr“ hört. Zum Beispiel:
    - Hausbesuche bei dem Leistungsberechtigten
    - Gespräche mit dem Leistungsberechtigten (auch telefonisch)
    - Kontakte mit dem Leistungsberechtigten in der Dienststelle
    - Begleitung des Leistungsberechtigten z.B. bei Behördengängen oder Arztbesuchen

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Indirekte bzw. mittelbare Betreuungszeit:
  - Pro FLS können **10 Minuten** indirekte bzw. mittelbare Betreuungszeit abgerechnet werden Z.B.
    - Fahrt- und Wegezeiten
    - Aufsuchen von Behörden (ohne Klient)
    - Gespräche im sozialen Umfeld des Leistungsberechtigten
    - Kooperationskontakte mit gesetzlichen Betreuern
    - Telefonate und Schriftverkehr bzgl. Alltagsangelegenheiten des Leistungsberechtigten

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Nicht abrechnungsfähige Betreuungszeit:
  - indirekte bzw. mittelbare Betreuungszeit (Folie 6), die über 10 Minuten pro FLS hinaus geht
  - Mitarbeit an Hilfeplankonferenzen
  - Vor- und Nachbereitung von Gruppenangeboten
  - Einzelfalldokumentation/Dokumentation des Betreuungsprozesses incl. Abschlussbericht
  - Supervision, Teamsitzungen, Fortbildung etc.
  - Organisation, Verwaltung und Leitung des Dienstes
  - Bearbeitung von Anfragen und Aufnahmen
  - Öffentlichkeitsarbeit

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Fachleistungsstunden werden pro Klient, wöchentlich und für einen bestimmten Bewilligungszeitraum genehmigt und momentan mit 52,30€ + 0,80€ Regelzuschlag vom Kostenträger vergütet.



## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Die Vergütung erfolgt durch monatliche Abschlagszahlungen auf Basis der bewilligten Fachleistungsstunden multipliziert mit dem Faktor 4,34 Wochen pro Monat bis zum Ende des Bewilligungszeitraums.

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Nach Ablauf des Bewilligungszeitraums erfolgt eine Spitzabrechnung zwischen den erhaltenen Abschlagszahlungen und den geleisteten Fachleistungsstunden.  
Nicht geleistete Fachleistungsstunden (Budgetunterschreitungen) müssen erstattet werden.  
Über die Bewilligung hinaus geleistete Stunden (Budgetüberschreitungen) werden nicht vergütet.

## Finanzierung ABW nach §§53 ff. SGB XII

- Wird spätestens 2 Monate vor Ablauf eines Bewilligungszeitraums ein Verlängerungsantrag vorgelegt, werden die Abschlagszahlungen nicht unterbrochen.
- Schließt sich an einen Bewilligungszeitraum ein weiterer unmittelbar an, ist für jeden einzelnen Bewilligungszeitraum ein separater Budgetnachweis vorzulegen.
- Bis zum Ablauf der Bewilligung nicht in Anspruch genommene FLS verfallen und können nicht in den neuen Bewilligungszeitraum übernommen werden.

# Planungsschlüssel für Fachleistungsstunden im Evangelischen Perthes Werk e.V.

- In einem Benchmark mit verschiedenen ABWs wurde das Verhältnis von 85%, zwischen der Erbringung von FLS und der anwesenden Arbeitszeit, für realistisch befunden. Dies bedeutet, dass ein Mitarbeiter 85% seiner Arbeitszeit durch abrechenbare FLS zu erfüllen hat. Ein Mitarbeiter, der wöchentlich mit 39h beschäftigt wird, sollte bei Anwesenheit gerundet 33 FLS (exakt: 33,15 FLS) erbringen. Auf ein Jahr gesehen sind es bei 1560 Anwesenheitsstunden (nach Abzug von Urlaub, Krankheit und Fortbildung) pro VK (39h/Wo.) 1326 FLS im Jahr.

# Planungsschlüssel für Fachleistungsstunden im Evangelischen Perthes Werk e.V.

- Wichtig ist, dass abrechenbare FLS erbracht werden um eine Budgetüberschreitung zu verhindern.  
Fehlkontakte müssen durch abrechenbare FLS egalisiert werden, um den genannten Schlüssel von 1326 FLS/Jahr zu erreichen.

# Planungsschlüssel für Fachleistungsstunden im Evangelischen Perthes Werk e.V.

- Durch die Schlüsselung einer Fachleistungsstunde in direkte und indirekte Betreuung ergeben sich 27,5h (1105h/Jahr) direkte Betreuungszeit am Klienten in einer Woche kompletter Anwesenheit und 11,5h (455h/Jahr) indirekte Betreuungszeit pro Woche.

# Controlling Tätigkeiten der zuständigen Sozialarbeiter pro Klient

- Als Controlling-Instrument für die Mitarbeiter ist im Evangelischen Perthes-Werk e.V. eine Excel-Datei im Einsatz aus dem der Mitarbeiter ersehen kann:
  - wie lang der Bewilligungszeitraum pro Klient ist
  - wie viele FLS pro Woche gebucht, bewilligt und tatsächlich geleistet wurden
  - welche Budgetunter- bzw. -überschreitung sich daraus ergibt





# Controlling Tätigkeiten der zuständigen Sozialarbeiter pro Klient

- Aus vorheriger Excel-Datei wird eine weitere Übersicht generiert, aus der der Sozialarbeiter entnehmen kann, wie viele FLS er zukünftig leisten sollte um die Bewilligung voll auszuschöpfen und exakt die auf den Bewilligungszeitraum genehmigten FLS zu erbringen.

# Controlling Tätigkeiten der zuständigen Sozialarbeiter pro Klient

Planung Restbudget			Daten aus TopSoz		
			Verb. Budget	Verb. Wo.	Wö-FLS
Klient A	01.10.2012	31.03.2014	113,1	35	3,3
Klient B	01.05.2013	31.10.2014	165,4	65	2,5
Klient C	01.10.2012	31.03.2014	47,1	35	1,4
Klient D	01.11.2012	30.04.2014	70,1	39	1,8
Klient E	01.06.2013	30.11.2014	329,4	70	4,7
Klient F	01.10.2012	31.03.2014	109,9	35	3,2

# Controlling Tätigkeiten der zuständigen Sozialarbeiter pro Klient

- Gegensteuerung:
  - Bei einer Budgetüberschreitung sollten zukünftig weniger FLS geleistet werden, als bewilligt sind, um nicht refinanzierte Stunden am Ende des Bewilligungszeitraums zu vermeiden.
  - Bei einer Budgetunterschreitung sollten optimaler Weise zukünftig mehr Stunden geleistet werden um die Bewilligung voll auszuschöpfen.

# Berichtsdarstellung im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

- Die Mitarbeiter erfassen Ihre geleisteten Fachleistungsstunden via Handy (Programm: Factis) und leiten diese Daten direkt in das Abrechnungsprogramm (Topsoz) weiter.

## Berichtsdarstellung im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

- In das monatliche Berichtswesen werden lediglich die tatsächlich geleisteten Fachleistungsstunden eingestellt, nicht die bewilligten.  
Durch dieses Verfahren werden Verzerrungen durch Budgetunterschreitungen und somit eine Ausweisung von zu hohen Erträgen zu vermieden.

## Berichtsdarstellung im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

- Darüber hinaus werden monatlich die gesamten geleisteten Fachleistungsstunden der einzelnen Klienten ins Verhältnis zu den bis zu diesem Zeitpunkt bewilligten Fachleistungsstunden (FLS x laufende Wochen der Bewilligung) gesetzt. Dadurch kann erkannt werden, wo und in welcher Höhe zu viel geleistete Fachleistungsstunden (Budgetüberschreitungen) erbracht wurden. Diese werden als Aufwand ins monatliche Berichtswesen eingestellt.

## Berichtsdarstellung im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

- Somit ist gewährleistet, dass monatlich der Betrag der Fachleistungsstunden ins Berichtswesen einfließt, der auch tatsächlich vergütet wird.

## Zukunftsaussichten

- Im Ambulant Betreuten Wohnen gibt es zwei bedeutende „Stellschrauben“ die für das Controlling von großer Bedeutung sind:
  - 1. keine Fachleistungsstunde zu erbringen, die nicht refinanziert ist.
  - 2. „effektiv“ zu arbeiten, d.h. die gesamte Arbeitszeit der Mitarbeiter sollte in einem sinnvollen Verhältnis zu den bewilligten Fachleistungsstunden stehen.



## Zukunftsaussichten

- Zu 1.: Es soll nach Möglichkeit keine Fachleistungsstunden über die Bewilligung hinaus erbracht werden. Wenn die genehmigten FLS nicht ausreichen, sollte ein Erhöhungsantrag beim Träger gestellt werden. Denn es wird keine Fachleistungsstunde über die Bewilligung hinaus erstattet.

## Zukunftsaussichten

- Zu 2.: Es ist wichtig die Personalkosten im Verhältnis zu den Erträgen zu sehen, da jede Stunde die nicht durch eine bewilligte FLS abgedeckt ist, z.B. Bürozeiten die über die indirekte Betreuung hinaus gehen, nicht vergütet und aus „eigener Tasche“ finanziert wird.

# Zukunftsaussichten

- Diese beiden wichtigen Aspekte sind jeweils getrennt voneinander zu betrachten und stehen nicht in direktem Zusammenhang.

## Zukunftsaussichten

- Es ist durchaus möglich, dass ein ABW, das ausschließlich FLS erbringt, die refinanziert sind, defizitär arbeitet, da z.B. das Verhältnis von direkten und indirekten Betreuungszeiten nicht stimmig ist.

## Zukunftsaussichten

- Des Weiteren ist es auch möglich, dass ein ABW mit einem guten Verhältnis von geleisteten FLS zu Ist-Stunden der Mitarbeiter defizitär arbeitet, weil viele FLS erbracht werden die über die Bewilligungen hinaus gehen und somit nicht refinanziert sind.

## Zukunftsaussichten

- Im Bereich des ambulant betreuten Wohnens ist es möglich bestimmte Leistungen durch Gruppenangebote (max. 20%) bzw. Ergänzungskräfte (max. 30%) zu erbringen. Dieses würde eine erhebliche Ersparnis im Bereich der Personalkosten ermöglichen, da gleich die Fahrtzeiten für mehrere Termine wegfallen, bzw. die Ergänzungskräfte niedrigere Personalkosten verursachen. FLS durch Ergänzungskräfte könnten z.B. von Ehrenamtlichen oder 400€-Kräften übernommen werden.

# Kalkulation einer Fachleistungsstunde im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

Berechnung der Jahresarbeitsstunden anhand eines Beispiels für Vollzeit-Mitarbeiter/Innen		= multipliziert mit 7,80 Std./Tag	
		in Tagen	in Stunden
Tage pro Jahr	365,0 Tage	2.847,00 Std.	
- Tage an Wochenenden	104,0 Tage	811,20 Std.	
es verbleiben	261,0 Tage	<b>2.035,80 Std.</b>	
Anzahl der Feiertage, die nicht auf ein Wochenende fallen - (2013 in NRW)	11,0 Tage	<b>85,80 Std.</b>	
<b>= Normale vereinbarte (Jahres-)Arbeitszeit</b>	250,0 Tage	<b>1.950,00 Std.</b>	
- Erholungsurlaub	30,0 Tage	<b>234,00 Std.</b>	
- Gesundheitsbedingte Ausfälle (6%*)	15,0 Tage	<b>117,00 Std.</b>	
- Externe Fort- / Weiterbildung, Bildungsurlaub, Qualifizierung	5,0 Tage	<b>39,00 Std.</b>	
<b>= Anwesenheits-Zeit</b>	200,0 Tage	<b>1.560,00 Std.</b>	

# Kalkulation einer Fachleistungsstunde im Evangelischen Perthes-Werk e.V.

Bruttogehalt Beispiel: AVR Entgeltgruppe/EG 10* (Stufendurchschnitt) incl. 26% AG-Anteil Sozialversicherung + Jahressonderzahlung (80%)		<b>4.888,22 €</b>
+ 10% Verwaltungs- und Sachkostenpauschale*		488,82 €
+ Fahrtkosten*		200,00 €
+ Leitungsanteile Beispiel: 1/12 AVR EG13 Stufe 2 incl. AG-Anteil SV + JSZ + 15% Verw.- u. SK		668,48 €
<b>= direkte Personalkosten / Monat</b>		<b>6.245,52 €</b>
<b>= direkte Personalkosten / Jahr</b>		<b>74.946,26 €</b>
<hr/>		
<b>Direkte Personalkosten / Jahr</b>		<b>74.946,26 €</b>
Anwesenheit (100%)	200,0 Tage	1.560,00 Std.
- Zeit in der keine FLS geleistet werden (15%) Aufgaben wie z.B. Teamsitzungen, Dokumentation, Vor- und Nachbereitung, die nicht unter die indirekte Leistungen einer FLS fallen	30,0 Tage	234,00 Std.
<b>= FLS pro Jahr (85%)</b>	<b>170,0 Tage</b>	<b>1.326,00 Std.</b>
- Fehlkontakte (10%)	17,0 Tage	132,60 Std.
<b>= produktive Zeit in der FLS geleistet werden</b>	<b>153 Tage</b>	<b>1.193,40 Stunden</b>
<b>= Kosten pro Tag bzw. Stunde</b>	<b>489,84 € / Tag</b>	<b>62,80 € / Std.</b>